

Prolog 2 0 0 8 – Vogtei Obertal

**Wie im Märchen spielt sich's ab,
des Theater in der Stadt.
Rotkäppchen heißt des Märchen hüt
und d'r Wolf spielt au no mit.
De Burgi als Rotkäppchen, s'isch de Hit,
und als Fläsche spiele d'Sadtröt au no mit.
Sie spiele halt ihr eig'nes Spiel
und nit eso wie's Burgi will.
Edeka und Aldi,
sälli Läde b'halt i,
Penny dicki Nuß
und dä isch duss.
Für de Penny isch es us in Zell,
d'r Wolf hets g'schafft und zwar ganz schnell.
Als Dank duet er die Fahne hisse
und im Gmeirot d'Füess no küsse.
Dia Konkurrenz isch us d'r Stadt
und umsatzmäßig lauft's jetzt glatt.
Chleini Läde sin no übrig
und dia sin au no ganz schön rührig.
Doch dia Hoffnig duet si dämpfe,
um's überläbe müen si kämpfe,
denn d'r Wolf het unterdesse,
viel vo dene bereits g'fresse.
Und die Moral vo dere G'schicht,
dia chleine frisst mer, aber die große nicht.
Do dezue isch no z'erwähne,
au s'Landratsamt soll sich was schäme,
de Umzug von Atzebach würd' verbotte,
wenn mir dürfte, wie mir wotte.**

TA - HÜ